

Modelleisenbahnfreunde präsentieren sich an den Adventssonntagen

Verein | »Galerie 87« in Erzbergerstraße ist von 10 bis 17 Uhr geöffnet / Mitgliederzahl ist seit Umzug angestiegen

■ Von Rainer Bombardi

VS-Schwenningen. Die Faszination Modelleisenbahn miterleben können alle Interessierten, die sich am bevorstehenden zweiten Advent zwischen 10 und 17 Uhr auf einen Abstecher in das Vereinsheim »Galerie 87« zu den Modelleisenbahnfreunden am oberen Neckar begeben.

Es ist die dritte Adventsausstellung, die der Verein in seinem ersten eignen Vereinsdomizil ausrichtet. Wer bei den ersten beiden Ausstellungen bereits dabei war, ist beeindruckt vom Elan, mit dem die Mitglieder das einst vom Zerfall bedrohte Volkschorsängerheim in ein schmuckes Anwesen verwandeln. »Wir fühlen uns hier pudelwohl«, sagt

der Vorsitzende Jürgen Hauser.

Bereits seit dreieinhalb Jahren sind die Mitglieder mit ihrem Vereinsheim beschäftigt. Dabei bewahrt sich für den Verein das Sprichwort, dass aller guter Dinge drei sind. Nach zwei Umzügen innerhalb von Trossingen soll der Umzug in die heutige Bleibe der letzte gewesen sein. 7000 ehrenamtliche Stunden investierten die Modelleisenbahnfreunde bereits in die Neugestaltung des Gebäudes. Dieses steht aufgrund seines Wandreliefs, das der international renommierte Deißlinger Künstler Romuald Hengstler entworfen hatte, unter Denkmalschutz, was sich rückblickend als ein großes Glück für die Modelleisen-

bahnfreunde erwies. »Ohne dieses Kunstwerk hätte die Stadt als ehemaliger Eigentümer das Gebäude bereits vor Jahren abgerissen«, ist Hauser froh, an einem Ort zu sein, der in mehrfacher Hinsicht prädestiniert ist für den Verein. »Wir liegen unmittelbar am Ursprung des Neckars. Manche sagen sogar, da wo wir sind, war ursprünglich die Quelle des Flusses.«

Hauser weist zudem auf die wenige Meter entfernten Bahngleise hin, welche die Bahnhöfe zwischen Schwenningen und Villingen verbinden. Die Lage mit direktem Blick auf den Stadtpark und den Möglingssee trägt ihr Übriges dazu bei, dass sich die Mitglieder in ihrer »Galerie 87« wohlfühlen.

»Nomen est Omen«, lacht Hauser und verweist darauf, dass die Zahl 87 für den Maßstab 1:87 steht, in dem die sogenannten H0-Modellbauanlagen und Eisenbahnmodelle konstruiert sind. Die Inspiration zur Galerie hatte der Verein, weil das Erstellen einer Modelleisenbahnanlage neben technischem Wissen jede Menge Kreativität erfordert und wegen des Hengstler-Kunstreliefs an der Fassade. Kunstvoll gestaltet und mehrfach gelobt ist zudem das Vereinslogo, das eine alte Dampflok und eine neue ICE-Lok ineinander vereint und auf das Spannungsfeld zwischen Nostalgie und Moderne hindeutet. »Wir befinden uns in



Die Modelleisenbahnfreunde Jürgen Hauser (von links), Thomas Rees, Elmar Schlenker und Frieder Liebermann fühlen sich wohl in ihrer »Galerie 87«. Eine Bahnbibliothek (im Hintergrund) und ein kunstvoll gestaltetes Eisenbahnmobiliar sind der Blickfang der »TEE-Lounge«. Foto: Bombardi



Zwei, die sich regelmäßig mit der H0-Anlage beschäftigen, sind Robin Rees (links) und Frieder Liebermann.

einem kontinuierlichen Umbau- und Erneuerungsprozess«, präsentiert Hauser stolz die »TEE-Lounge« im Obergeschoss des Gebäudes. Dort ist eine stilvoll eingerichtete Bahnbibliothek behutsam in einen Aufenthaltsbereich und Vereinsraum eingegliedert.

Blickfang ist ein von Peter Schmalland kunstvoll gezeichnetes Mobiliar, das durch seine eingearbeiteten roten Eisenbahnräder in Normalgröße auffällt. Ein großer Küchenbereich mit Theke ergänzt das Obergeschoss, aus welchem seit Kurzem auch eine Fluchttreppe ins Freie

führt. Im großen Saal im Parterre und auf der Empore befinden sich gerade eine N-Modulanlage nach amerikanischem Vorbild und eine weitere H0-Anlage im Aufbau.

Zudem ist eine H0-Winteranlage zu sehen. Die digital betriebene H0-Anlage sei seit wenigen Tagen in Betrieb. Jetzt gelte es, sie in eine passende Landschaft einzubauen. »Wir haben bereits konkrete Vorstellungen, nutzen die Höhe des Raumes und erstellen in den nächsten Monaten eine Berglandschaft, durch welche unser H0-Anlage fährt«, ergänzt Hauser, der

sich seit dem Umzug über einen Zuwachs von 20 Prozent auf 50 Mitglieder freut.

Wer die Adventsausstellung der Modellbahnfreunde am oberen Neckar in der »Galerie 87«, Erzbergerstraße 35, besuchen möchte, hat am zweiten, dritten und vierten Advent sowie am zweiten Weihnachtsfeiertag jeweils zwischen 10 und 17 Uhr dazu Gelegenheit. Für die jungen Besucher steht eine Holzeisenbahn und eine Lego-Eisenbahn zum Spielen bereit. Ein großer Modelleisenbahn-Flohmarkt ergänzt das Angebot. Es besteht die Möglichkeit zur Verpflegung.